

## **TREFFEN MIT MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN AJUA – 05/06/2018**

Der Besuch des Agape Unity-Teams in Ajua, bestehend aus zwei Koordinatoren und zwei Schwestern plus Fahrer, diente vor allem dazu, Menschen mit Behinderung in schwierigen Zeiten beizustehen. Ajua und die benachbarten Stadtviertel Njimiya und Mundum liegen am Rand des Bezirks Bafut. Sr. Judith und ihr Team machten die Reise über Berg und Tal, um die Liebe des Agape-Teams den behinderten Menschen und ihren Familien zu bringen.



### ***Wunderschöne Berg- und Tallandschaft entlang der Straße nach Ajua***

Wir hatten mit ca. 30 behinderten Personen gerechnet und für sie Portionen von Reis, Savon, Salz, Streichhölzern und Saft vorbereitet. Um so geschockter waren wir, als wir über 60 Personen mit Behinderung aus den drei Stadtvierteln, die diesen Ort bilden, antraten. Die, die nicht zur Versammlungshalle laufen konnten, wurden von gesunden Familienangehörigen vertreten. Sr. Judith und die Koordinatoren erklärten reihum den Menschen Ursachen für Behinderung, wie Menschen mit Behinderung gepflegt werden sollen, warum es so wichtig ist, die Behandlung derjenigen, die Medikamente bekommen, zuverlässig fortzusetzen und schließlich warum es so wichtig ist, Kindern mit Behinderung auszubilden und sie zu lieben, denn auch sie können lernen und in verschiedenen Berufen würdevoll und selbstbewusst leben.



### ***Sr. Judith und ein Koordinator (im blauen Agape-T-Shirt) im Gespräch***

Dann wurden die heiß ersehnten Pakete an Menschen mit Behinderung verteilt. Die für 30 Personen geplanten Rationen wurden auf die über 60 Personen aufgeteilt.



***5kgs Reis in Säcken mit Eimern, Savon und Salt werden an Menschen verteilt***

Zum Schluss bedankten sich die Anwesenden mit einem Lächeln auf dem Gesicht und stellten sich mit Sr. Judith zu einem Gruppenfoto auf. Es wurde der Wunsch geäußert, eine solche Gruppe auch in dem Dorf Adeumunkong einzurichten, dessen Einwohner nicht zu diesem Treffen kommen konnten.



***Gruppenfoto mit Sr. Judith***



Ein großer Tag für Sr. Judith und ihr Team.